

Inhalt

Durch den Band führt ein Gespräch zwischen der Herausgeberin und Roger Willemsen.

Einleitung 9

Anfänge

»Alle wurzeln im Märchen: Ich war einmal.«

Der ganz frühe Willemsen 18

Roger Willemsen: Abiturrede vom 25. Juni 1976 32

Jens Jessen: Schillingstraße, dicht vor Augen,
hingekniet 40

Roger Willemsen: Die Bar als Lebensgefühl 53

Roger Willemsen: Briefe an Joseph 64

Roger Willemsen: *Die Parasiten*. Aus einem Roman-
Fragment 75

Roger Willemsen: Kelly Marcel – Incest Survivor 78

Nicola Bardola: Figuren der Willkür. Das Buch
über Bücher 91

Jan Beuerbach: Anfangen mit Roger Willemsen 96

Das Existenzrecht der Dichtung. Roger Willemsen und
der kühle Atem der Poesie. Alexander Kluge im
Gespräch mit Joseph Vogl 124

Schreiben und Reisen

- »Warum sollte nicht fehlen können, was man nie besaß?«
Roger Willemsen: Ankleben verboten! 140
Thomas Gsella: If rhymes should not be dry, man:
 Laßt Roger W. sie reimen! 145
Roger Willemsen: Die Raupe 150
Lothar Müller: Tage mit W. Eine Reisebekanntschaft
 im Wintergarten 160
»Ich kann nicht genug kriegen von der Fremde.«
 Roger Willemsen im Gespräch mit seinem Lektor
 Jürgen Hosemann über *Die Enden der Welt* 170
Michael Serrer kommentiert die Kolumne *Willemsens
Jahreszeiten* 187
Elias Canetti an Roger Willemsen, 12. August 1981 196
Thomas Stangl: Kleine Bemerkungen über das Reisen
 und die Enden der Welt 204

Teilnehmen

- »Es war ihm ernst.«
 Erste Schritte in die Welt des Internets:
 Chat-Interview von 1997 227
 Roger Willemsen als Programmacher 232
 Ines Geipel: Aber ich habe doch Ja gesagt!
 Über Roger Willemsens Ethos der Begeisterung 238
 Nadia Nashir: »Bruder Rogerwilmen Jan«. Schirmherr
 des Afghanischen Frauenvereins 259
 Wolfgang Jamann: Reisen mit Roger zu den Enden
 der Welt I 265
 Christina Ihle: Reisen mit Roger zu den Enden
 der Welt II 270
 Der melancholische Blick. Ethel Matala de Mazza und
 Joseph Vogl über *Das Hohe Haus* 274

Elf Fragen an sechs Mitglieder des Deutschen
Bundestages 296

Roger Willemsen: Wehret den Müttern! 322

Schauen, Sprechen, Zuhören

»Der Knacks verläuft nicht durch die Handlung,
sondern durch das Bild.«

Es geht um Verwundbarkeit. Ein Gespräch mit
Isabelle Faust 335

Anne-Marie Bonnet: Das Auge hört und fühlt 346

Anne-Marie Bonnet: Der Mann mit zu vielen Eigen-
schaften 353

Nora Kreft: Zwei Tode. Gedanken zu *Momentum*
und *Der Knacks* 358

Aus dem Gästebuch von *Willemse's Woche* 379

Papan an Roger Willemsen 394

Die Freiheit des Denkens und die Ernsthaftigkeit des Tuns.
Ein Gespräch mit Birgit Ellinghaus 399

»Man hat ja Angst davor, sich als Mensch zu zeigen.«

Ein Gespräch mit dem Pianisten Frank Chastenier 415

Roger Willemsen: Trauerrede für Dieter Hildebrandt 430

Manfred Bissinger: Brief an einen Freund 439

Jens-Uwe Krause: Von Bühnenehre und Auftrittskunst 449

Annette Schiedeck: Auf Tournee. Notizen zur Bühnen-
arbeit 456

Willemsen legt auf: Klassik und Jazz. Playlist aus dem
Jahr 2011 475

Anhang

Vita 481

Bibliographie 485

Die Autorinnen und Autoren 513